

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 29. oktober 1970

blatt 3301

kommende woche:

ueberreichung von goldenen ehrenmedaillen

2 wien, 29.10. (rk) kommenden mittwoch, den 4. november, wird buergermeister bruno m a r e k im stadtsenatssaal des wiener rathauses verdienten persoenlichkeiten in wuerdigung ihrer verdienste die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold ueberreichen. die vier ausgezeichneten sind:

univ.-prof. dr. p. hugo h a n t s c h , hochschul-professor
ddr. dr. h.c. heinrich s e q u e n z , univ.-prof. dr.dr.hc.
fritz s c h a c h e r m e y r und hofrat prof. sigismund
s c h n a b e l .

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, zu dieser ueberreichung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 4. november, 10.30 uhr

ort: stadtsenatssaal des wiener rathauses.

0935

der november: zu mild, zu feucht, zu wolkig
die wetterprognose des rathaus-meteorologen

3 wien, 29.10. (rk) ein lichtblick nach den vielen enttaeuschen-
den wetterereignissen des vergangenen sommer: nach ansicht des rat-
haus-meteorologen i.r. dr. rudolf z a w a d i l wird der november
ausgesprochen mild sein, allerdings auch zu feucht und zu wolkig.

normalerweise betraegt das temperaturmittel im november 4 grad
celsius - heuer wird es wahrscheinlich bei 5,5 grad liegen, wobei
an fuenf tagen mit nachtfrost gerechnet werden muss. die niederschlags-
menge wird 50 bis 60 millimeter betragen (normal 42 millimeter),
etwaiger schnee wird meist mit regen vermischt sein und nicht liegen-
bleiben. waehrend man normalerweise mit 54 sonnenstunden rechnen
kann, wird sich die sonne heuer nur insgesamt 45 stunden lang zeigen.

im november sinkt das tagesmittel der temperatur von 10 grad
am monatsanfang auf 5 grad am monatsende ab. nachtfroeste sind im
mittel an 8 bis 9 tagen zu erwarten. 1920 gab es nicht weniger als
24 frostnaechte, waehrend seit 1775 drei november voellig ohne
frost geblieben sind. eine rekordkaelte, naemlich minus 14,3 grad
gab es an einem novembertag des jahres 1892, der waermerekord
wurde 1895 mit plus 20,2 grad registriert.

auch bei den niederschlagsmengen gibt es extreme. am nassesten
war der november 1905 mit 146 millimeter, den trockensten brachte
das jahr 1902 mit nur einem millimeter. schnee liegt im durchschnitt
der letzten 42 jahre nur an einem einzigen tag, und zwar am
morgen. es war also ein besonders seltener fall, als am 25. novem-
ber 1966 bei plus 1 grad celsius nicht weniger als 25 zentimeter
schnee fielen. nasse november sind gewoehnlich mild, weil die
herrschenden westwinde vom ozean noch relativ milde luftmassen her-
anbringen.

hinsichtlich der sonnenscheindauer wies der bisher wolkigste
november seit 1881 bloss 14 heitere stunden auf, der sonnigste hin-
gegen 100 stunden. zur gaenze wolkenverhangen bleibt der himmel
im durchschnitt an 13 tagen, nur an vier tagen des monats darf man
mit mehr als sechs stunden sonnenschein rechnen.

strassenbau: hartgussasphalt gegen starke belastung
auslaendische erfahrungen bestaetigen wiener praxis

5 wien, 29.10. (rk) grossstadtstrassen muessen immer staerkere belastungen aushalten. das gilt fuer wien, das gilt fuer andere stark motorisierte metropolen. der wachsende anteil von spikesreifen und die dauernde freihaltung der fahrbahn von eis und schnee erhoehen noch mehr die abnuetzung der fahrbahnbelaege.

in wien geht daher die strassenbauabteilung seit einiger zeit in verstaerktem mass dazu ueber, schwerbelastete strassen mit hartgussasphaltbelaeagen zu versehen. beispiele aus juengster zeit: teile der mariahilfer strasse, reichsratsstrasse zwischen universitaetsstrasse und stadiongasse, mahlerstrasse. geplant ist eine derartige fahrbahnverstaerkung unter anderem auch in der laxenburger strasse und in der schuettelstrasse sowie in einer reihe weiterer stark befahrener strassenzuege.

die tendenz zu hoeherer qualitaet kostet natuerlich mehr geld: zwar bleibt der aufwand fuer den unterbau gleich, die kosten fuer die 3 1/2 zentimeter dicken hartgussasphaltplatten kosten etwa zweieinhalb- bis dreimal soviel wie ein normaler asphaltbetonbelag.

die richtigkeit der wiener praxis wird durch auslaendische erfahrungen erhaertet: wiens strassenbaufachleute mit senatsrat dipl.-ing. friedrich g r a s s i n g e r an der spitze hatten dies kuerzlich bei einer exkursion nach muenchen feststellen koennen. in der bayrischen landeshauptstadt konnte beobachtet werden, dass an besonders beanspruchten stellen drei bis vier zentimeter dicke asphaltbetonbelaege innerhalb von zwei bis drei jahren durchgefahren waren, waehrend sich hartgussasphaltbelaege als weit widerstandsfaeiger - wenn auch nicht als "allheilmittel" - gegen den verschleiss durch spikesreifen erwiesen.

wiener oevp kondoliert zum ableben von hans mandl

6 wien, 29.10. (rk) der dritte praesident des wiener landtages und klubobmann der wiener oevp, karl m u e h l h a u s e r , hat an den ersten landtagspraesidenten dr. wilhelm s t e m m e r anlaesslich des ablebens von hans m a n d l folgendes kondolenz-telegramm uebermittelt:

'ich darf bitten, den mitgliedern der spoe-fraktion die aufrichtige anteilnahme des klubs der wiener oevp-mandatare zum schweren verlust durch das ableben von herrn vizebuengermeister a.d. mandl zu uebermitteln. dem verstorbenen, der wegen seiner verdienste und seiner toleranz auch achtung und anerkennung in unseren reihen gefunden hat, werden wir ein ehrendes andenken bewahren.'

1028

stadthalle:

reitturnier mit glanzbesetzung

4 wien, 29.10. (rk) das 13. internationale hallen-reit- und springturnier vom 27. bis 30. november in der wiener stadthalle weist heuer eine glanzvolle besetzung auf. neun nationen werden bei diesem pferdesportlichen grossereignis mit ihren spitzenkraeften am start sein. der vorverkauf fuer alle vier turniertage hat an den kassen der wiener stadthalle begonnen.

0946

geehrte redaktion!

1 wien, 29.10. (rk) wir erinnern daran, dass morgen freitag vizebuengermeister gertrude s a n d n e r in vertretung des buengermeisters die foederungspreise der stadt wien 1970 ueberreichen wird.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 30. oktober, 10.30 uhr.

ort: rathaus, stadtsenatssaal.

0912

100. geburtstag im 15. bezirk

7 wien, 29.10. (rk) zum kreis der aeltesten wienerinnen und wiener gehoert seit donnerstag herr franz k r n a k aus dem 15. bezirk, kroellgasse 27, der seinen 100. geburtstag feiert.. bezirksvorsteher rudolf k o e p p l , der dem jubilar in der wohnung des sohnes, herrn friedrich krnak, im 22. bezirk, in vertretung des buergermeisters einen besuch abstattete, ueberbrachte wiens juengsten "100er" die besten wuensche sowie die ehrengeschenke der stadtverwaltung.

das uebergewicht des "schwachen geschlechtes" im kreis von wiens 100jaehrigen ist derzeit eindeutig: so gibt es bei 20 wienerinnen mit heutigem tag nur zwei wiener, die aelter als 100 jahre sind. aelteste wienerin ist dabei frau josefine groeger im altersheim lainz, die am 26. november ihren 107. geburtstag feiern wird.

herr krnak wurde am 29. oktober 1870 in katzow/boehmen geboren, war von beruf schuhmacher und ist seit mehreren jahren verwitwet. obwohl sehbehindert, ist er geistig ueberaus ruestig und ein eifriger radiohoerer. von den urspruenglich sechs kindern leben heute noch zwei. die naechsten generationen bestehen aus einem enkel und einem unkel.

acht goldene verdienstzeichen des landes wien ueberreicht

9 wien, 29.10. (rk) im roten salon des rathauses ueberreichte donnerstag landeshauptmann bruno m a r e k acht goldene verdienstzeichen des landes wien. marek stellte fest, dass alle geehrten hervorragendes in ihrem lebensbereich geleistet haben und wuerdigte dann die einzelnen persoenlichkeiten:

chefredakteur i.r. paul b e r g m a n n hat nicht nur an der neuorganisation des oesterreichischen pressewesens nach 1945 entscheidend mitgewirkt, sondern war auch am wiederaufbau demokratischer einrichtungen in der josefstadt massgeblich beteiligt.

prof. hans f a l t l (inoffizieller titel: 'rathauskapellmeister') war seit 1936 mitglied der wiener philharmoniker und gestaltete schon unter buergermeister karl seitz die musikalische umrahmung der maifeiern auf dem rathausplatz. seit 1945 betreute er musikalisch alle repraesentativen veranstaltungen im wiener rathaus. ihm sei, sagte marek, die stadtverwaltung zu tiefer dankbarkeit verpflichtet.

amtsrat i.r. maria n e m e c war beim aufbau der wiener gemeindeverwaltung schon im april 1945 dabei. in den nachfolgenden jahren war sie den stadtraeten karl lakowitsch, dr. heinrich drimmel und dem 3. landtagspraesidenten karl muehlhauser zugeteilt.

amtsrat i.r. eugen r o n a war mehr als zwei jahrzehnte in allen sparten der schulverwaltung taetig. hervorragende arbeiten leistete er besonders auf dem gebiet der schulraumlenkung.

prof. eduard s e k l e r , doyen des theaters an der josefstadt und mit 90 jahren aeltester aktiver schauspieler im deutschen sprachraum, kann auf eine mehr als 70jaehrige buehnenlaufbahn zurueckblicken. zu seinen schuelern gehoert auch attila hoerbiger.

dipl.-ing. wilhelm s t e g e r w a l d vollendete soeben sein 40. dienstjahr bei der gemeinde wien und hat sich grosse verdienste beim wiederaufbau und spaeteren ausbau des kraftwerkes simmering erworben. er ist ausserdem direktor des technischen ueberwachungsvereins.

der theaterdirektor, saenger und charakterkomiker fritz s t e i n e r trat vor 45 jahren ins ensemble des theaters an

der wien ein. er repraesentiert das zeitalter der ''silbernen operette''. als manager hat er sich grosse verdienste um die wiener eisrevue erworben.

direktor robert v o g e l , der mit 18 jahren erblindet ist, hat die ''hilfsgemeinschaft der spaeter erblindeten'' nach dem zweiten weltkrieg aufgebaut. er schuf in grimmenstein in nieder-oesterreich das erste oesterreichische blindenaltersheim.

nach der ueberreichung der verdienstzeichen dankte im namen aller ausgezeichneten chefredakteur bergmann und erklaerte, alle neuen verdienstzeichentraeger seien gewillt, weiterhin als aufrechte buerger der stadt wien und der republik oesterreich zu wirken.

dem festakt wohnten vizebuengermeister gertrude s a n d n e r , 1. landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r , 3. landtagspraesident karl m u e h l h a u s e r sowie die stadtraete dr. otto g l u e c k , dkfm. alfred h i n t s c h i g , reinhold s u t t n e r und mehrere mitglieder des kulturausschusses bei. auch kammerpraesident kommerzialrat karl l a k o w i t s c h nahm an der ueberreichung teil.

1408

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 29.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 3,50 schilling, karotten 4 schilling, weisskraut 3,50 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, zwetschken 4,50 bis 5 schilling je kilogramm.

1413

Musikveranstaltungen in der Woche vom 2. bis 8. November
=====Dienstag, 3. November:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule, Lothringerstraße, Vortragssaal, Wr.Hochschule für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung Blockflöte und Vortragsabend der Klasse H.Kneihs (Hotteterre, Telemann, Linde u.a.)
- 19.30 Uhr, Albertina, Albertina-Konzerte: 2. Abonnementkonzert "Französische Musik der Siècles d' or"; Huguette Dreyfus, Cembalo / Eduard Melkus und Spiros Rantos, Violine (Couperin, Leclair, Rameau)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus V; Liederabend Margaret Baker, am Flügel Irwin Gage (Purcell, Wolf, Debussy, Rossini)

Mittwoch, 4. November:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wr. Hochschule für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung Klarinette, Klasse Karl Österreicher (Mozart, A.Berg, Fr.Schmidt)
- 19.00 Uhr, Dom St.Stephan, Orgel-Improvisationsabend Hans Martin Corrinth / Winfried Grasemann / A.F.Kropfreiter
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Olof Höjer, Stockholm (S.E.Bäck, L.J.Werle, M.Karoff, Debussy, Haydn, Nielsen)
- 20.00 Uhr, Amerika-Haus, Amerika-Haus - Österreichischer Rundfunk - Musikalische Jugend: "Jazz im Amerika-Haus"; Kleinschuster-Sextett

Donnerstag, 5. November:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wr. Hochschule für Musik u.d.K.: Klavierabend Harald Ossberger und Werner Frank, Klasse Alexander Jenner (Händel, Beethoven, Liszt, Wellesz)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 2. Konzert im Kammermusik-Zyklus; Prager Kammerorchester (Pichl: Sinfonia Es-Dur op.8/2; Mozart: Sinfonia D-Dur KV 297; Schubert: Ouverture C-Dur; Dvořák: Suite D-Dur op.39)

Freitag, 6. November:

- 17.00 Uhr, Musikhochschule, Lothringerstraße, Wr.Hochschule für Musik u.d.K.: Antrittsreferat Dieter Kaufmann "Elektroakustische Komposition"

Freitag, 6. November:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Realgymnasium Wien IX: Chor-Orchesterkonzert; Chor und Orchester des Bundesgymnasiums Wien IX und des RG für Studierende der Musik Wien IX, Leitung Friedrich Lessky und Dr. Hans Zwölfer (Bach: Choralvorspiel; Beethoven: Elegischer Gesang; Mozart; Konzertante Symphonie und Requiem d-Moll)
- 19.30 Uhr, Wr.Funkhaus, Gr.Sendesaal, Österreichischer Rundfunk (1. Konzert im Zyklus IV) - ÖGZM - Österreichischer Komponistenbund: NÖ Tonkünstlerorchester, Sissy Weisshaar (Klavier), Robert Freund (Horn), Dirigent Kurt Wöss (Ferd.Weiss: Introduction und Passacaglia; K.Pilss: Hornkonzert; C.Bresgen: Klavierkonzert; R.Nessler: 1. Symphonie)

Samstag, 7. November:

- 15.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 2. Abonnementkonzertes des NÖ Tonkünstlerorchesters; mitwirkend Edmund Kurtz (Cello), Dirigent Walter Weller (Mozart, Schumann, R. Strauss - Programm siehe 8. November)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Violinabend Roman Pryatkevitch, am Flügel Hannah Pryatkevitch (Beethoven, Reger, Ives, Bloch u.a.)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend "Stimmen der Welt" - 2. Konzert im Jazz-Zyklus der Musikalischen Jugend: Oscar Peterson-Trio
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Konzert im Internationalen Orchester- und Chorzyklus; Staatsorchester der UdSSR, Alexander Slobodjanik (Klavier), Dirigent Eugen Swetlanow (Tschaikowsky: 6. Symphonie h-Moll op.74; Prokofieff: 3. Klavierkonzert op.26; Scriabine: "Poem de l'Extase")

Sonntag, 8. November:

- 15.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, KPÖ-Stadtleitung: Festveranstaltung; mitwirkend das Orchester des Nationaltheaters Bratislava (Mozart, Beethoven, Schostakowitsch u.a.)
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Kompositionskonzert Richard Maux
- 16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, NÖ.Tonkünstlerorchester: 2. Sonntag-Nachmittagskonzert; mitwirkend Edmund Kurtz (Cello), Dirigent Walter Weller (Mozart: Symphonie F-Dur KV 43; Schumann: Violoncellokonzert; R. Strauss: Tondichtung "Ein Heldenleben")
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Ges.d.Musikfreunde: Wiederholung des 1. Konzertes im Intern.Orchester- und Chorzyklus, Staatsorchester UdSSR, Alexander Slobodjanik (Klavier), Dirigent Eugen Swetlanow (Prokofieff, Tschaikowsky, Scriabina - Programm siehe 7. November)

300 neue "rathaus-lehrlinge" wurden vorgestellt

8 wien, 29.10. (rk) im festsaal des rathauses fand donnerstag die vorstellung von 300 burschen und maedchen statt, die nach bestandenen pruefungen als sogenannte "rathaus-lehrlinge" im laufe des heurigen jahres aufgenommen wurden. an der feier nahmen personalstadtrat hans b o c k , kontrollamtsdirektor ober-senatsrat dr. fritz d e l a b r o , der leiter des personal-einsatzes, senatsrat prof. wilhelm z o r n , mitglieder des zustaendigen gemeinderatsausschusses, vertreter der gewerk-schaft und der beamtenschaft sowie die eltern der lehrlinge teil.

nach einleitenden worten von senatsrat zorn und dem obmann-stellvertreter der gewerkschaft der gemeindebediensteten k a r n e r , sprach stadtrat bock vom grossen aufgabengebiet, das im rahmen der stadtverwaltung zu erfuellen sei, wobei er auf die vielfaeltigen moeglichkeiten fuer den beruflichen aufstieg der aufgenommenen kanzleilehrlinge und lehrlinge des technischen dienstes der stadt wien hinwies. die stadt wien biete nach vollendeter dreijaehriger ausbildung eine lebensstellung, doch erwarte sie selbstverstaend-lich, dass jeder einzelne seinen beruf ernst nehme.

1316

rinder- und schweinenachmarkt vom 29. oktober

11 wien, 29.10. (rk) kein auftrieb.

1424

pferdenachmarkt vom 29. oktober

12 wien, 29.10. (rk) kein auftrieb.

1425